

# Pflegen statt putzen

*die lästige Notwendigkeit verwandeln*



Für die meisten ist Putzen eine ungeliebte Pflicht. Auch wenn sich viele nach Aufräumen, Saugen, Staubwischen oft richtig gut in ihren Räumen fühlen, gelingt es wohl den wenigsten, dieses Gefühl für den nächsten Putzgang zu konservieren und mit einer positiven Einstellung ans Werk zu gehen. Für Linda Thomas liegt der Schlüssel zur veränderten Haltung im Wechsel der Begriffe: pflegen sagen statt putzen.

Die 62-jährige hat nicht nur ein ganzes Buch über das Putzen geschrieben. Sie war die erste, die 1988 ein ökologisches Reinigungsinstitut gegründet, hat und sie ist der spirituellen Dimension des Putzens auf der Spur. Ob ihr dabei die mütterliche Anweisung, als Fünfjährige im Wechsel mit ihren Schwestern täglich das Bett der um den verstorbenen Opa trauernden Oma zu machen, geholfen hat? „Wir haben mit dem Kopfkissen auch die Tränen ausgeschüttelt und der Oma hingebungsvoll alles glatt gestrichen, damit sie gut ruhen kann.“ Der Kern ihrer Philosophie lautet: Wenn wir versuchen, mit unserem vollen Bewusstsein und mit Liebe die Putzarbeit zu tun, dann verwandeln wir das Putzen in Pflegen. Wir berühren nicht mehr nur das Physische,

sondern die ganze Atmosphäre ändert sich. So bekommen die Menschen, die die Räume nutzen, ein Geschenk. Klingt gut – wie auch manche Kapitel ihres Buches, die Putzen in Zusammenhang bringen mit Freude und Kunst im Alltag oder praktisch anleiten, wie es gelingt, Schönheit zu wecken. Kleine Geschichten und Übungen für Spiritualität im Alltag machen das Schmökern so abwechslungsreich und wertvoll. Innere Balance zu erlangen, indem der Putzlappen mal in die andere als übliche Hand genommen, wird lässt sich doch unmittelbar ausprobieren, oder? Und dann noch beobachten, ob die werkelnde Hand den Schmutz geradezu bekämpft oder fließend arbeitet, macht die Tätigkeit spannend. Der praktische Teil hilft, die neue Ordnung durch das Erkennen eines Zuviels an Dingen anzugehen und auch die umweltgerechte Reinigung wird erläutert. Heute wird die uralte Kulturtechnik des Putzens gern auch delegiert. Nicole Christine Karafyllis ist Professorin für Philosophie an der Technischen Universität Braunschweig. Sie sagt: „Ja, ich putze selber. Und ich putze gerne. Das Putzen ist dann an der Zeit, wenn ich denke, dass die Tätigkeit des Putzens mir persönlich etwas bringt: Entspannung, Sortierung meiner Gedanken, Klarheit, Kontemplation, Fitnesserhöhung, Erbauung.“ Und sie meint: „PhilosophInnen haben mit Putzenden viel ge-



Linda Thomas ist in der Leitung der neuen Klinik Arlesheim für den Bereich „Dienste“ (Hauswirtschaft, Küche, Restaurant, Garten, Events & Logistik) zuständig. Sie will den hauswirtschaftlichen Impuls Ita Wegmans neu beleben. Für diese bedeutende Ärztin gehörte Hauswirtschaft und die Art, wie sie gepflegt wird, zum Therapieansatz: Die Pflege der Räume ist eine erweiterte Pflege des Menschen, die Voraussetzungen schafft, heilende Kräfte wirken zu lassen.

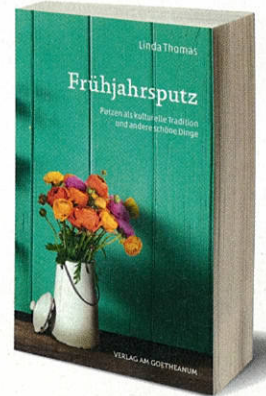


mein: Wer wirklich putzt, räumt immer auch auf und wirft etwas weg, der Putzende den vollen Staubsaugerbeutel, der Philosophierende die Vorurteile.“

Wer Linda Thomas' Buch über das Putzen wie ein inspirierendes Lesebuch immer wieder mal zur Hand nimmt und aus den übersichtlich aufgeräumten Kapiteln auswählt, nähert sich dem Schmutz irgendwann verändert. Schmutz zu beseitigen wird dann zum Übungsfeld für Geduld, Zuwendung, Durchhaltevermögen. Schmutz als Zeuge des Vergangenen, als Materie am falschen Ort öffnet – so Linda Thomas' Rückmeldungen aus ihren vielen Vorträgen und Seminaren – die Tür zur Kreativität im Alltag, zum künstlerischen Entfalten. „Pflegen ist Lebenskunst – das Produkt ist Lebensqualität“.



Nicole Christine Karafyllis  
„Putzen als Passion – ein philosophischer Universalreiner für klare Verhältnisse“, Kadmos Verlag



Linda Thomas „Putzen!? Von der lästigen Notwendigkeit zu einer Liebeserklärung an die Gegenwart“, „Frühjahrsputz – Putzen als kulturelle Tradition und andere schöne Dinge“, beide im Verlag am Goetheanum

## Butzwasser statt Reinigungsmittel

Linda Thomas hat gute Erfahrungen gemacht mit Butzwasser. Es ersetzt demnach viele Reinigungsmittel. Butzwasser ist „informiertes Wasser“, ohne jegliche Zusätze, geeignet für alles, was unter normale Oberflächenreinigung fällt.

 [www.lichtmatrix.com](http://www.lichtmatrix.com)

ANZEIGE



Bio seit 1973.



Berchtesgaderer Land

demeter

Manche nennen es Nachhaltigkeit,  
wir nennen es Liebe.



Unsere frische Bio-Alpenmilch – ausgezeichnet von den eve-Lesern mit dem Leserpreis 2015!

2015



LESERPREIS  
eve

[www.bio-alpenmilch.de](http://www.bio-alpenmilch.de)

